

# BiosphärenJournal

Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen

April/2014

## Die Equipe bleibt zusammen Erleichterungen für Naturpark-Mitarbeiter

Auch nach der Übernahme der Trägerschaft des Naturparks Pfälzerwald durch den Bezirksverband Pfalz bleibt der Sitz der Geschäftsstelle in Lambrecht. Ebenso wurde das Personal übernommen und zum Teil personell verstärkt. Die bisherigen drei wissenschaftliche Mitarbeiter und zwei Teilzeitkräfte für Büroarbeiten arbeiten mit dem Leiter der Verwaltung des Bezirksverbands Pfalz, der z.Zt. gleichzeitig kommissarischer Direktor ist, und der stellvertretenden Referatsleiterin Organisation der Zentralverwaltung am gemeinsamen Ziel, die einzigartige Kulturlandschaft Pfälzerwald zu schützen und nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Pfalzaka-



demie in Lambrecht ist seit 1998 die Geschäftsstelle des Naturparks. Bezirks- tagsvorsitzender Theo Wieder sagte, Verwaltungsan- gelegenheiten wie bspw. Finanzabwicklung und Personalbetreuung werde in die Zentralverwaltung des Bezirksverbands Pfalz mit Sitz in Kaiserslautern eingegliedert, damit sich

die Fachleute auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können. „Wir werden nun dem Naturpark eine politische Stimme geben, die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und auf breite regionale Füße stellen“, so Wieder

*Fortsetzung Seite 2*

### In dieser Ausgabe

Damit regionaltypische Häuser energetisch richtig saniert können, hat der Naturpark Pfälzerwald mit Partnern eine Baufibel herausgegeben.

+++++++ Ziel der neuen Kooperation „Fahrtziel“ ist die Förderung eines nachhaltigen Tourismus in deutschen Großschutzgebieten. „Fahrtziel Natur“ setzt sich intensiv für eine umweltfreundliche Fortbewegung zu den Schutzgebieten.

+++++++ Terminankündigungen und eine Vorschau auf kommende Veranstaltungen S.3.

### Impressum:

Naturpark Pfälzerwald im Bezirksverband Pfalz  
Franz-Hartmann-Str. 9  
67466 Lambrecht (Pfalz)  
Fon: 0049 (0) 6325 / 95 52 0  
Fax: 0049 (0) 6325 / 95 52 19  
info@pfaelzerwald.bv-pfalz.de  
www.pfaelzerwald.de  
www.biosphere-pfaelzerwald-vosges.org

Redaktion und Herstellung:  
Rolf Schmiedel Redaktionsbüro  
Am Altenhof 11-13  
67655 Kaiserslautern  
Fon: 0049 (0) 631 / 20 57 72 22  
Fax: 0049 (0) 631 / 20 57 72 29  
pfaelzerwald@rolfschmiedel.de  
www.rolfschmiedel.de

Biosphärenreservat  
Pfälzerwald-  
Nordvogesen





Theo Wieder  
Vorsitzender des  
Bezirksverband Pfalz

*„Dem Naturpark Pfälzerwald kommt eine herausragende und elementare Rolle zu. Er bietet mit seinem Naturraum eine hohe Lebensqualität und ist darüberhinaus für viele Pfälzer und Pfälzerinnen identitätsstiftend. Auch das war ein Grund für den Bezirksverband Pfalz zum Jahresbeginn die Trägerschaft zu übernehmen. Das hat für alle positive Auswirkungen. Der Naturpark hat nunmehr ein größeres politisches Gewicht, vereinfachte Organisation macht die Arbeit noch effizienter, Bürger haben die Möglichkeit über Vereine, Verbände, und sonstige Organisationen mittels eines Beirats direkt ihre Anregungen einzubringen. Zum Wohle des Waldes und der Menschen!“*

## Fortsetzung von Seite 1

Der mittlerweile im Be- zirksverband etablierte Ausschuss für den Naturpark setzt sich aus 20 vom Bezirkstag Pfalz gewählten Mitgliedern zusammen, darunter fünf, die bislang dem Naturpark-Vorstand angehörten. Dazu gehören Vertreter des Pfälzerwald-Vereins (PWV), des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Pollichia-Verein für Naturforschung und Landespflege, des Vereins der Naturfreunde sowie der Natursportverbände. Darüber hinaus wird es künftig einen Beirat mit Beratungsfunktion geben, in dem sich die weiteren Vereine, Verbände und Institutionen zusammenfinden. Wieder berichtete, dass „sämtliche Förderanträge zu laufenden Projek- ten im Naturpark bereits beim Land gestellt sind“, und er hoffe nun auf einen zügigen Bewilligungsbescheid. Daneben soll das Hauptaugenmerk in den nächsten Monaten auf dem von der UNESCO geschützten Biosphärenreservat liegen. Hier gelte es, „seinen Status zu sichern und es zukunftsfähig zu gestalten“. Dabei gehe es nach den Vorgaben des MAB-Nationalkomitees auch um die Ausweisung einer erweiterten Kernzone und um die Nutzung der Windenergie im Bereich des Pfälzerwalds. MAB ist die Abkürzung für „man and biosphere“ – „Mensch und lebendige Umwelt“; das UNESCO-Programm will weltweit Strategien für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen entwickeln, um ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur zu gewährleisten. „Wir haben in den vergangenen 30 Jahren eine Menge erreicht, müssen aber festhalten, dass wir mit unseren Ressourcen finanzieller und personeller Art an unsere Grenzen stoßen“, begründete der ehemalige Naturpark-Vorsitzende, Rolf Künne, den Übergang der Trägerschaft. So sei es für alle Beteiligten besser, wenn eine Organisation „mit größerer Schlagkraft“ die Aufgaben übernimmt. Bezirkstagsvorsitzender Theo Wieder betonte, dass der Bezirksverband mit der Eingliederung im Hinblick auf seine eigene Finanzlage eine „große Ausnahme der Sache wegen“ gemacht habe. Quelle: Pressestelle BV Pfalz

## Baukulturelles Erbe sichern Fibel hilft bei Sanierung regionaltypischer Häuser

Mit Partnern hat der Naturpark Pfälzerwald einen Leitfaden für ökologische Gebäudesanierung aufgelegt. Im deutschen und französischen Teil des Biosphärenreservats existiert ein zusammenhängendes, charakteristisches baukulturelles Erbe. Die traditionellen Bauformen mit ihren baukonstruktiven Lösungen sind aus der Regionalkultur und den natürlichen heimischen Ressourcen hervorgegangen. In einem grenzüberschreitenden Projekt wurde nun eine mehrteilige Fibel erstellt, die sich nicht nur an Fachleute richtet sondern auch besonders an Privateigentümer oder künftige Käufer alter, sanierungsbedürftiger Gebäude. Die Fibel ist gegen Schutzgebühr von 3 Euro beim Naturpark Pfälzerwald zu bestellen. Mehr Info im nächsten BIOSPHÄREN-JOURNAL.



# Fahrtziel Natur

## Umweltfreundliche Fortbewegung



Mit dem Projekt „Fahrtziel Natur“ soll im Pfälzerwald die Vernetzung von ÖPNV- und Tourismusangeboten und damit ein nachhaltiger Tourismus befördert werden. „Fahrtziel Natur“ ist eine Kooperation der Deutschen Bahn mit den drei großen Umweltverbänden BUND, NABU und VCD. Ziel der Kooperation ist die Förderung eines nachhaltigen Tourismus in deutschen Großschutzgebieten. „Fahrtziel Natur“ setzt sich dabei intensiv

um die umweltfreundliche Fortbewegung zu den Schutzgebieten ein. Durch die Kooperation „Fahrtziel Natur“ werden Großschutzgebiete (Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks, großflächige Naturschutzgebiete) als Reiseziele für nachhaltigen Tourismus bei Fahrtziel Natur erhalten diese eine etablierte Plattform für die eigene Präsentation. Dazu gehört die Organisation und Koordination eines Auftritts in den Medien des DB-Konzerns. Voraussetzung für die Aufnahme: Ein umfassendes regionales ÖPNV-Netz und ein leichter Informationszugang zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sowie Möglichkeiten zur Mitnahme von Fahrrädern im öffentlichen Nahverkehr müssen vorhanden sein und aus dem Gebiet muss hierfür ein finanzieller Kooperationsbeitrag hervorgehobenem

der Naturpark Pfälzerwald wird erbracht vom Verkehrsverbund Rhein-Neckar, der Pfalz.Touristik e.V. und dem Bezirksverband Pfalz sowie durch eine finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Die Koordination des Projekts erfolgt durch die Pfalz.Touristik e.V.

## Veranstaltungen und Termine

„Gemeinsam wandern – Vielfalt der Natur erleben!“ heißt das Motto der Wandertage für die biologische Vielfalt vom 1. Mai bis 30. Juni 2014. Wer, wo, wie wandert, findet sich auf der Internetseite [www.wandertag.biologischeVielfalt.de](http://www.wandertag.biologischeVielfalt.de)

Die nächste öffentliche Bezirkstagssitzung findet am 9. Mai, 10 Uhr, im Stadtratssaal in Speyer statt.

Am Sonntag, 4. Mai, findet ein deutsch-französischer Bauernmarkt in Neustadt/Weinstraße statt.

Vom 6. bis 20. Juli finden die „Wilde Wochen“ statt. Hierbei dreht sich alles rund ums heimische Wild. Am Sonntag, 7. September, gibt es einen deutsch-französischer Bauernmarkt im elsässischen Reichshoffen (F).

Am Sonntag, 14. September, macht der deutsch-französische Bauernmarkt in Fischbach bei Dahn Station. Zugleich findet dort das Schäferfest fest.

Die kulinarische Glanrindwochen werden in diesem Herbst vom 11. - 26. Oktober stattfinden.

Der in diesem Jahr letzte deutsch-französischer Bauernmarkt schlägt am Sonntag, 19. Oktober, in Kirrweiler seine Stände auf.

Am Sonntag, 26. Oktober, lädt der diesjährige Wandermarathon Pfälzerwald ein zu einer Wanderung von Johanniskreuz bis nach Fischbach bei Dahn.

